[**http://www.mazda-newsroom.at/artikel/181-zwei-europapremieren-in-genf**](http://www.mazda-newsroom.at/artikel/181-zwei-europapremieren-in-genf)

**Mazda zeigt in Genf zwei Europapremieren**

Die Designstudie RX-Vision mit Wankelmotor und die bisher sparsamste Version des Mazda3 sind die beiden Mazda-Highlights auf dem Genfer Automobilsalon 2016.

Der **Mazda RX-Vision** ist mit seinen sanft fließenden Proportionen ein Indikator für die Weiterentwicklung der erfolgreichen Mazda Designsprache *KODO – Soul of Motion*. Zuletzt wurde der RX-Vision mit der internationalen Auszeichnung „Most Beautiful Concept Car of the Year“ prämiert. Charakteristische Designmerkmale der Studie wie die extrem flache Motorhaube waren nur möglich, weil der SKYACTIV-R, der Mazda Kreiskolbenmotor der nächsten Generation, so kompakt ausfällt. Der RX-Vision mit Frontmotor und Hinterradantrieb steht nicht nur in der ruhmreichen Tradition erfolgreicher Mazda Sportwagen mit dem Kürzel *RX*, sondern spiegelt mit seinem Antriebskonzept auch beispielhaft den Mut zum Querdenken wider: Mazda ist der weltweit einzige Automobilhersteller, der den Kreiskolbenmotor erfolgreich zur Marktreife entwickelte.

Mit dem **Mazda3 CD105** stellt Mazda am Genfer Automobilsalon die bisher sauberste und sparsamste Variante des Kompakt-Bestsellers vor. Diese neue Ökoversion leistet 105 Diesel-PS und schafft ein maximales Drehmoment von 270 Nm. Dank des extrem niedrigen Verdichtungsverhältnisses von 14,8:1 in Kombination mit einer speziellen Abgasrückführung liefert der Mazda3 CD105 ökonomische Bestwerte. In Verbindung mit dem Sechsgang-Schaltgetriebe liegt der kombinierte Verbrauch des Mazda3 bei 3,8 Litern bei einem CO2-Ausstoß von 99g/km. Der Mazda3 CD105 erfüllt die Euro6-Abgasnorm ohne eine zusätzliche Stickoxid-Abgasnachbehandlung. Insgesamt beträgt das Leergewicht für die viertürige Variante lediglich 1.265 kg. Damit gehört der Mazda3 zu den leichtesten Dieselfahrzeugen in der Kompaktklasse. In Österreich kommt der neue Mazda3 CD105 ab Mai in den Handel, zu einem Basispreis ab 23.390 Euro.

Genf/Klagenfurt, 1. März 2016